



Die Essenz des Buches «Momo»: In einer Probe in der Clavadeira in Riom zeigen Josinne Fleming (links), Marc Jubete (Mitte) und Denis Santacana Szenen aus dem Stück. (FOTO BENJAMIN HOFER)

Wie die Zeit vergeht – Origen tanzt den Abschied vom Turm

Der inzwischen **berühmte Theaterbau auf dem Julierpass** hat bald das Ende seiner Lebenszeit erreicht. **Vor dem Abbau** gibt es noch **zahlreiche Uraufführungen** darin.

► RUTH SPITZENPFEIL
Graubündens wichtigstes Kulturfestival Origen steht vor einem umwälzenden Jahr. Der 2017 eröffnete rote Turm auf dem Julierpass wird verschwinden. Er war von Anfang an nur als temporärer Bau genehmigt gewesen. Ende August sollen dort die letzten Vorstellungen

stattfinden. Damit geht eine Spielstätte verloren, die nicht nur das Publikum, sondern vor allem auch die Künstler schmerzlich vermissen werden. Jetzt hat Intendant Giovanni Netzer in Riom das Programm der Wintersaison 2023 vorgestellt, das bereits vom Abschied geprägt ist. Das Thema «Zeit» steht

als Motto über der gesamten Spielzeit. Dazu hat sich eine Reihe zum Teil internationaler Künstler Gedanken gemacht und neue Werke erdacht. Den Auftakt macht Ende dieser Woche das Ballett «Time» der Choreografin Yuka Oishi. Eine Vorpremiere begrüsst junges Publikum.